

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: Dr.ⁱⁿ Ursula Leitner
Graz, 9.5.2019

GZ: KOM 009943/2019- 0001

Betreff: Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil. Christa Neuper, Rektorin
der Karl-Franzens-Universität Graz
Verleihung des Ehrenringes der
Landeshauptstadt Graz

BerichterstatteIn:

GR Gmeiner

Erfordernis der erhöhten Mehrheit
gemäß § 13 Abs. 2 des Statutes der
Landeshauptstadt Graz 1967 idGF;
Mindestanzahl der Anwesenden:
32, Zustimmung von mindestens 25
Mitgliedern des Gemeinderates.

Bericht an den Gemeinderat

Im Jahre 1954 hat der Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz die Stiftung eines Ehrenringes beschlossen. Mit dieser hohen Auszeichnung sollen jene Persönlichkeiten eine besondere Würdigung für hervorragende Leistungen erfahren, die für die Stadt Graz von besonderer Bedeutung sind. Gemäß der Bestimmungen der §§9 und 13 des Statutes der Landeshauptstadt Graz soll Frau Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil. Christa Neuper, Rektorin der Karl-Franzens-Universität Graz, der Ehrenring der Landeshauptstadt Graz, verliehen werden.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil. Christa Neuper, Rektorin der Karl-Franzens-Universität Graz wurde (am 12. Februar 1958) in Graz geboren. Sie absolvierte das Akademische Gymnasium in Graz mit der Reifeprüfung im Jahr 1976. Danach studierte sie Psychologie an der Karl-Franzens-Universität Graz, das sie 1984 mit der Promotion zum Dr. phil. abschloss. Nach einer anschließenden Familienpause begann sie 1990 ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit an der TU Graz, zunächst als Vertragsassistentin am Institut für Elektro- und Biomedizinische Technik und weiterführend als wissenschaftliche Mitarbeiterin am angeschlossenen Ludwig-Boltzmann-Institut für Medizinische Informatik und Neuroinformatik. Zusätzlich blieb sie während dieser Zeit Lehrbeauftragte am Institut für Psychologie der Universität Graz und nahm dort später auch eine Stelle als Universitätsassistentin an. Im Jahr 2002 habilitierte sie sich für Psychologie und wurde im März 2005 für zwei Jahre zur Professorin für „Angewandte Neuropsychologie: Mensch-Computer-Schnittstelle“ an der Uni Graz bestellt. Zudem war Christa Neuper seit Dezember 2006 Leiterin des Instituts für Semantische Datenanalyse an der Fakultät für Informatik der TU Graz. Mit August

2007 wurde sie erneut zur Universitätsprofessorin für Neuropsychologie an die Karl-Franzens-Universität berufen und war von 2009 bis 2011 Leiterin des Instituts für Psychologie. Ihre wesentlichen Forschungsschwerpunkte umfassen die Entwicklung von Gehirn-Computer-Schnittstellen und Neurofeedback-Anwendungen, sowie die Untersuchung der neuronalen Grundlagen kognitiver Leistungen mit funktionellen bildgebenden Verfahren.

Im Laufe ihrer langjährigen wissenschaftlichen Arbeit war sie auch an der Entwicklung eines sogenannten EEG-basierten Brain-Computer-Interface beteiligt. Damit wurde es möglich, direkt über Gedanken beziehungsweise die Beeinflussung der Hirnaktivität, spezielle Computerfunktionen und damit Rollstühle, Prothesen oder Roboter zu steuern.

Christa Neuper ist Partnerin in etlichen internationalen Kooperationsprojekten und arbeitet eng mit Arbeitsgruppen der TU Graz und der Medizinischen Universität Graz zusammen. Sie koordinierte die Forschungsplattform "Initiative Gehirnforschung Steiermark", seit deren Gründung 2005 und initiierte den Aufbau eines interuniversitären und interdisziplinären Hirnforschungszentrums am Standort Graz.

Seit 1. Oktober 2011 steht mit Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil. Christa Neuper zum ersten Mal in der 400-jährigen Geschichte der Karl-Franzens-Universität Graz, eine Frau an der Spitze, der zweitältesten Universität Österreichs. Ein großes Herzensanliegen ist ihr nach wie vor die Qualitätssicherung in Forschung und Lehre.

In dieser Funktion hat sie besonders im Bereich der Forschung kräftige Impulse gegeben und setzte dabei auch auf noch stärkere Kooperation und Vernetzung der steirischen Universitäten und Fachhochschulen. Im November 2011 wurde mit der Gründung der "steirischen Hochschulkonferenz", der Grundstein für eine intensivere Zusammenarbeit aller Universitäten und Hochschulen am Standort gelegt.

Ein weiteres Erfolgsprojekt ist "NAWI Graz", die naturwissenschaftliche Zwillingfakultät von Karl-Franzens-Universität und TU Graz, mit der Kooperation "BioTechMed", verfolgen die Karl-Franzens-Universität Graz, die Medizinische Universität Graz und die TU Graz das gemeinsame Ziel, ihre Kompetenzen zu bündeln und mit vereinten Kräften mehr zu erreichen. Auch mit der Kooperation zwischen der Karl-Franzens-Universität Graz und der Fachhochschule der Wirtschaft CAMPUS 02 sind gemeinsame Lehr- und Forschungsmodule in der betriebswirtschaftlichen Ausbildung geschaffen worden und mit noch mehr Praxis ausgestattet.

Mit dem Kooperationsprojekt KUWI Graz wurde die bereits gut etablierte Zusammenarbeit zwischen den kunstwissenschaftlichen Bereichen der Kunstuniversität Graz, der TU Graz und der Karl-Franzens-Universität Graz auf eine neue Ebene gehoben. Ziel von KUWI Graz ist es, die Synergien und Kompetenzen in den kunstwissenschaftlichen Bereichen der Universitäten und auch außeruniversitärer Partner optimal zu nutzen und die Methodenvielfalt zu stärken. Sehr erfreulich ist es für Dr.ⁱⁿ Christa Neuper dass Forscher der Uni Graz weltweit gefragt sind und zitiert werden. Ein Familienleben in der Forschung? Nicht so einfach. Dr.ⁱⁿ Christa Neuper hatte gewissermaßen Glück, Familie und Beruf zu vereinbaren. In ihrem Fall gab es Großeltern, die zum Teil für die beiden inzwischen erwachsenen Kinder da waren, während sie sich ihrer beeindruckenden Forscherkarriere widmen konnte. Daher ist es ihr auch immer ein großes Anliegen gewesen, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Rahmenbedingungen zu schaffen, um das bestmöglich umzusetzen – auch mit Familie.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil. Christa Neuper steht seit 2010 als Rektorin an der Spitze der Karl-Franzens-Universität Graz als erste Frau in dieser Funktion. Sie führt sechs Fakultäten mit insgesamt rund 32.500 Studierenden, 4.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die rund 120 Studien ziehen jährlich 4.900 Studienanfänger an und bringen pro Jahr ungefähr 3.300 Absolventen hervor. Nach zwei Amtsperioden, gibt sie nun die Führung der größten Universität der Steiermark mit Ende September 2019 ab. Ihr großes Erfolgsgeheimnis ist, ich zitiere: „Entscheidend ist es, sich die

Offenheit für veränderte Bedingungen zu behalten, sich an neue Aufgaben heranzuwagen und dabei stets die Dialogfähigkeit zu bewahren. Das erhöht zugleich die Flexibilität, auch andere Wege zu gehen.“

Die Stadt Graz freut sich eine so herausragende Persönlichkeit heute ehren zu dürfen.

Mit der Verleihung des Ehrenringes spricht die Stadt Graz einer Frau Dank und Anerkennung aus, die sich um die steirische Landeshauptstadt in hervorragender Weise verdient gemacht hat und würdigt sie mit dieser Auszeichnung.

Beschluss

Der Stadtsenat hat dieses Geschäftsstück am 3.5.19

vorberaten und stellt den

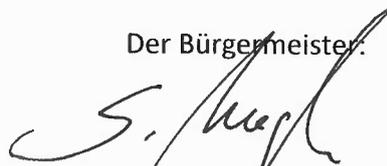
Antrag

der Gemeinderat wolle beschließen, Frau Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil. Christa Neuper, Rektorin der Karl-Franzens-Universität Graz, den Ehrenring der Landeshauptstadt Graz, zu verleihen.

Die Referatsleiterin:
Dr.ⁱⁿ Ursula Leitner
elektronisch gefertigt

Der Abteilungsvorstand:
Mag. (FH) Maximilian Mazelle, PhD
elektronisch gefertigt

Der Bürgermeister:

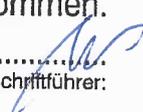


Mag. Siegfried Nagl

	Signiert von	Leitner Ursula
	Zertifikat	CN=Leitner Ursula,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2019-05-02T08:39:47+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

Stadtsenats- bzw. Ausschußantrag
wurde in der heutigen öffentlichen -
nicht öffentlichen - GR.-Sitzung
48:0 ~~einmütig~~ einmütig... angenommen.

Graz, am 9.5.2019

Der Schriftführer: 



Signiert von	Mazelle Max
Zertifikat	CN=Mazelle Max,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
Datum/Zeit	2019-05-02T11:26:06+02:00
Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.